

430026-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Los 1: Planung Energiezentralen Verteilnetz

OJ S 119/2026 24/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Innovative Energie für Pullach GmbH (IEP)

E-Mail: quirin.marxer@iep-pullach.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Los 1: Planung Energiezentralen Verteilnetz

Beschreibung: Planung von lokalen Energiezentralen zur Verbindung zwischen dem Wärmenetz der IEP und den Verteilnetzen von drei Gemeinden im Süd-Westen von München.

Kennung des Verfahrens: dade07cf-602b-414c-8039-a221b8afe3c5

Interne Kennung: PEZ: Planung Energiezentralen

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71321000

Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 500 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1: Planung Energiezentralen Verteilnetz

Beschreibung: Die Innovative Energie für Pullach GmbH (IEP) betreibt seit 2005 die Fernwärme-Versorgung der Gemeinde Pullach im Isartal durch Wärmegewinnung aus Tiefengeothermie, sowie in Pullach den Ausbau und Betrieb eines Verteilnetzwerkes zur Lieferung der Wärme an Haushalte, Gemeinde- und Gewerbebetriebe. Aktuell sind ca. 1.400 Haushalte und Betriebe an das Netz angeschlossen. Im Mai 2025 haben die Arbeiten für bis zu zehn weitere Förder- und Injektionsbohrungen begonnen. Neben der Absicherung des Pullacher Netzes sollen auch neue Absatzmärkte im Südwesten Münchens erschlossen werden. Bis zu 10.000 Haushalten sowie Gewerbebetrieben und Unternehmen soll dadurch der Zugang zu erneuerbarer Wärme aus Tiefengeothermie ermöglicht werden. Die IEP errichtet im Zeitraum 2027 bis 2033 ein Wärmenetz zur Versorgung der im Süden und Südwesten von München gelegenen Gemeinden Baierbrunn, Schorn, Starnberg, Neuried, Martinsried, Planegg und Gräfelfing. Die Versorgungsleitungen innerhalb der Gemeinden für den Anschluss der Haushalte und Gewerbeunternehmen werden weitgehend durch die Gemeinden selbst errichtet. Die Verbindung zwischen dem Wärmenetz der IEP und den Verteilnetzen der Gemeinden sollen lokale Energiezentralen übernehmen, in denen die Unterbringung und Betriebsführung von Wärmetauschern, Druckhaltungen, Pumpen, Kälteanlagen und weiteren technischen Einrichtungen sichergestellt werden muss. Im Weiteren wird der nördliche Bereich des Wärmenetzes ab Neuried nach Martinsried, Gräfelfing und Planegg (Steinkirchen) betrachtet. In diesem Bereich sollen drei Energiezentralen errichtet werden, die durch Fernwärmewasser aus der Transportleitung gespeist werden. Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss eines Vertrages, welcher die Gesamtplanung von bis zu drei lokalen Energiezentralen für und in den Gemeinden Neuried, Martinsried und Planegg/Steinkirchen mit folgenden Leistungen umfasst. •

Anlagenseitig gem. HOAI, Leistungsbild TGA, LP2-9 • Gebäudeseitig gem. HOAI, Leistungsbild Objektplanung, LP1-9 • Als Gesamtplaner die Organisation weiterer Fachplaner
• Integration zweier als „black box“ geplanter Kälteanlagen Weitere Informationen zu den Energiezentralen und deren Planungsumfänge sind in den Vergabeunterlagen enthalten.
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Aufgrund der Anforderungen und dem Planungs- und Baufortschritt kann der Auftrag verlängert werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wir fordern die Eintragung in ein Berufsregister, entsprechend Anlage 5 - Eigenerklärung zur Eignung, Abschnitt II.1. Bitte weisen Sie dies durch die dort geforderten Dokumente nach. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wir fordern die Angabe des allgemeinen Jahresumsatz der letzten drei Jahre, entsprechend Anlage 5 - Eigenerklärung zur Eignung, Abschnitt III.1. Bitte weisen Sie dies durch die dort geforderten Dokumente nach. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der spezifische Jahresumsatz für vergleichbare Leistungen des Bewerbers soll durch Aufträge in einem vergleichbaren Tätigkeitsbereich (Planung Industriegebäude mit Anlagentechnik für Fernwärme- oder Wasserversorgungstechnik) erwirtschaftet worden sein und in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023 bis 2025) über 2.500.000 € pro Jahr (netto) liegen. Dies ist eine Mindestanforderung im Teilnahmewettbewerb. Bieter, die diese spezifische Umsatzhöhe in den Jahren 2025 und 2024 nicht erwirtschaftet haben, werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen. Legen Sie hierzu eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen auf gesondertes Verlangen vor. Für das aktuellste Jahr ist eine ggfls. vorläufige Unterlage ausreichend. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die geforderte Mindesthöhe der Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung beträgt für Personenschäden 5.000.000 Euro und Sach- und Vermögensschäden 3.000.000 Euro. Wir erklären, dass wir eine Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung in der geforderten Mindesthöhe oder höher abgeschlossen haben oder diese rechtzeitig vor Beginn der Leistungen abschließen werden. Einen entsprechenden Versicherungsnachweis werden wir auf gesondertes Verlangen übersenden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage von zwei bis fünf vergleichbaren Referenznachweisen für Industriegebäudeplanung aus den letzten vier Jahren entsprechend den Anforderungen aus Anlage B.5a Zwei Referenznachweise in diesem Kriterium gelten als Mindestanforderung im Teilnahmewettbewerb. Bieter, die weniger als zwei Referenznachweise erbringen, werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage von zwei bis fünf vergleichbaren Referenznachweisen für Planung der Anlagentechnik aus den letzten vier Jahren entsprechend den Anforderungen aus Anlage B.5a Zwei Referenznachweise in diesem Kriterium gelten als Mindestanforderung im Teilnahmewettbewerb. Bieter, die weniger als zwei Referenznachweise erbringen, werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage von bis zu fünf Nachweisen aus den letzten vier Jahren über die Planung von Wärmepumpenanlagen mit einer Wärmeleistung von mindestens 500 kW.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung, aus der die Zahl der Führungskräfte des Unternehmens in den letzten drei Jahren ersichtlich ist.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens ersichtlich ist.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 2

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/dade07cf-602b-414c-8039-a221b8afe3c5

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 30/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/dade07cf-602b-414c-8039-a221b8afe3c5

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bedingungen für die Ausführung des Auftrags und ggfs. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

Finanzielle Vereinbarung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Innovative Energie für Pullach GmbH (IEP)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Innovative Energie für Pullach GmbH (IEP)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Innovative Energie für Pullach GmbH (IEP)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Innovative Energie für Pullach GmbH (IEP)

Registrierungsnummer: 9113

Postanschrift: Jaiserstraße 5

Stadt: Pullach im Isartal

Postleitzahl: 82049

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

E-Mail: quirin.marxer@iep-pullach.de

Telefon: +49 89277811612

Internetadresse: <https://www.iep-pullach.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 9675e16e-3256-41a5-bb4e-a013368034dc

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: dade07cf-602b-414c-8039-a221b8afe3c5 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/06/2026 14:01:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 430026-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 119/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/06/2026